CASE STUDY
DLRG SETZT AUF ETERNUS DX SPEICHERSYSTEME

»DANK VIRTUALISIERUNG UND DEN STABILEN SPEICHERSYSTEMEN VON FUJITSU LÄUFT UNSERE IT SICHER UND REIBUNGSLOS – AUCH DIE PERFORMANCE IST ÜBERRAGEND. BEI DER BERATUNG HABEN WIR UNS GUT AUFGEHOBEN GEFÜHLT.«

Frank Rabe, stellv. Bundesgeschäftsführer, DLRG

DER KUNDE

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) ist mit über einer Million Mitgliedern und Förderern die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Sie besteht seit 1913, die Zentrale ist in Bad Nenndorf.
www.dlrg.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

DAS PROJEKT

Zur Erhöhung der Performance und Ausfallsicherheit benötigte die DLRG ein zentrales Speicher-Konzept plus Virtualisierung kombiniert mit einer Technologieaktualisierung der IT-Infrastruktur.

DIE LÖSUNG

Mit ETERNUS DX90 lieferte Fujitsu hochperformante Speichersysteme, die die sichere und stabile Plattform im Rahmen eines Storage Area Networks (SAN) und einer Virtualisierungslösung von VMware bilden.

DIE DLRG SICHERT IHRE DATEN AUF ETERNUS SPEICHER-SYSTEMEN

Es ist zugegeben nur das Steinhuder Meer, in dessen Nähe die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt ihre Zentrale unterhält. Hier im niedersächsischen Bad Nenndorf verwaltet die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) ihre 600.000 aktiven Mitglieder und 400.000 Förderer. Damit kommen Datenmengen zusammen wie bei einem mittelständischen Unternehmen. Schließlich geht es 50 Mitarbeitern in der Geschäftsstelle nicht nur um den Einzug der Mitgliedsbeiträge, sondern auch darum, den bundesweiten Einsatz der Rettungskräfte zu koordinieren sowie ihre 2.000 Unterorganisationen zu betreuen. Die IT-Umgebung in Bad Nenndorf umfasst zudem die Datenbanken für Lehrgänge der zahllosen Rettungsschwimmer, die im rot-gelben Dress an Deutschlands Küsten und Binnengewässern ihren Dienst tun, und das schon seit fast einem Jahrhundert – die DLRG besteht seit 1913.

DEN GROSSEN WURF GEWAGT

Die bisherige IT des renommierten Verbandes erfüllte zuletzt nicht mehr die nötigten Anforderungen an Performance und Ausfallsicherheit. Zudem war der Administrationsaufwand sehr hoch. Damit die IT nicht gänzlich baden geht, musste also eine umfassende neue Lösung her. „Mit der Einführung eines performanten Speichersystems und der damit möglichen umfassenden Virtualisierung haben wir den großen Wurf gewagt“, sagt Frank Rabe, stellv. Bundesgeschäftsführer bei der DLRG. „Vorher lief fast alles auf einem einzigen Server. Wenn eine Anwendung Probleme bereitete, hat das sofort andere Anwendungen beeinflusst. Dies ist nun dank Virtualisierung und unseren stabilen Speichersystemen von Fujitsu nicht mehr so. Auch die Performance ist überragend. Darüber hinaus haben wir Ressourcen zur Entwicklung unserer eigenen Anwendungen gewonnen.“

IT-DOPPELPACK AUS STORAGE UND SERVER

Schon im Vorfeld lief alles zufriedenstellend. „Bei der Beratung und Planung des Projekts fühlten wir uns gut aufgehoben“, berichtet Frank Rabe. „Server, Notebooks, und PCs von Fujitsu haben wir ja schon länger im Einsatz, aber die ganz große Technik fehlte noch.“ Eben diese kam nun in Form von zwei ETERNUS DX90 Speichersystemen und drei PRIMERGY RX300 Servern ins Haus – als leistungsfähiges und sicheres IT-Doppelpack.

VORTEILE FÜR DEN KUNDEN

- Geringerer Verwaltungsaufwand für Installation und Maintenance
- Kostenersparnis durch geringe Hardware-Investitionen bei hoher Geräteauslastung
- Zeit- und Kostenersparnis durch schnelle Software-Updates während des laufenden Betriebs

HARDWARE, SOFTWARE, SERVICES

- Storage: 2x ETERNUS DX90 mit je 12x 300-GB-Festplattenkapazität
- Server: 2x PRIMERGY RX300
- Virtualisierung: VMware ESX

PERFEKTER ÜBERBLICK DANK VIRTUALISIERUNG

„Dank der sehr kompetenten Ansprechpartner bei Fujitsu war das ein super Projekt", bestätigt Marc Kastler, Systemadministrator bei der DLRG. Die mit VMware ESX virtualisierte Umgebung vereinfacht seinen Job enorm. „Im Virtual Infrastructure Center ist nun die gesamte IT zusammengefasst. Wir können nach Belieben virtuelle Maschinen hin- und herschieben. Dabei behalte ich den perfekten Überblick, zudem werden unsere Serverressourcen nun optimal genutzt." Die DLRG profitiert somit von einem geringeren Administrationsaufwand und einem großen Performance-Plus:

„UNSER NETZWERK IST DEUTLICH FLEXIBLER GEWORDEN. WIR KÖNNEN EINZELNE VIRTUELLE MASCHINEN AUF EINEN ANDEREN SERVER VERSCHIEBEN UND SO DEN HOST HERUNTERFAHREN UND WARTUNGSARBEITEN VORNEHMEN. VORHER HÄTTE DIES ZUM STILLSTAND DES NETZWERKS GEFÜHRT – SCHON MAL BIS ZU EINEM TAG. JETZT IST DIE AUSFALLZEIT GLEICH NULL."

STARKE HARDWARE-BASIS

Mit der ETERNUS DX90 verfügt die DLRG nun über ein hochmodernes Plattenspeichersystem. Zwei dieser „Datensafes" bilden bei der DLRG den Speicher-Baustein innerhalb der virtualisierten Umgebung. Die Systeme zeichnen sich durch äußerst schnellen Datenzugriff aus bei einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Marc Kastler und seine Kollegen können hier nach Belieben unterschiedliche Festplattentypen kombinieren, Daten verschieben oder auch einzelne Platten herunterfahren, um Energie zu sparen. Hierbei ist ein Höchstmaß an Datensicherheit mit von der Partie, denn bei Stromausfälllen wird der Inhalt des Cache in einem Flash-Speicher gesichert.

AUF WACHSTUM AUSGELEGT

Die DLRG hat ihre beiden ETERNUS DX Systeme mit jeweils 3,6 Terabyte (12 x 300 GB) Plattenspeicher ausgestattet. „Wir haben unsere Speicherkapazität damit mehr als verzehnfacht", erklärt Marc Kastler. „Zudem spiegeln wir die Daten nun vollständig und gewinnen damit ein Höchstmaß an Ausfallsicherheit." Auch gewinnt der Verein nun reichlich Reserven, denn jedes ETERNUS DX90 Speichersystem lässt sich insgesamt mit bis zu 120 Festplatten mit einer Gesamtkapazität von bis zu 240 Terabyte ausstatten. Es können also noch reichlich DLRG-Mitglieder dazukommen. Als bewährtes Dream Team arbeiten die ETERNUS DX Systeme im DLRG-Rechenzentrum zusammen mit den bewährten PRIMERGY RX300 Servern von Fujitsu. Diese Server sind für alle wichtigen Virtualisierungsanwendungen zertifiziert und zeichnen sich obendrein durch ein innovatives Kühlkonzept sowie Sparsamkeit aus.

SERVICE AUS EINER HAND

Für die DLRG stimmte das Gesamtpaket. „Auch der gute Service – falls doch mal etwas passieren sollte – funktioniert bei Fujitsu bestens", so Marc Kastler. „Den bekommen wir bei Fujitsu aus einer Hand: für Server, Clients und die Virtualisierungslösung." Sein Chef Frank Rabe, stellvertretender Bundesgeschäftsführer bei der DLRG, resümiert zufrieden: „Einige Kollegen wollen sich nun auch privat Fujitsu-Rechner anschaffen, weil sie hier im Büro so gute Erfahrungen gemacht haben mit der gesamten, sehr performanten Umgebung."

vmware®

KONTAKT
Fujitsu Technology Solutions
Customer Interaction Center
Mo.–Fr.: 8:00–18:00 Uhr
E-Mail: cic@ts.fujitsu.com
Telefon: +49 (0) 1805-372 100
(14 Cent/Min.; die Kosten bei Anrufen aus Mobilfunknetzen können hiervon abweichen)

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.
Weitere Einzelheiten unter ts.fujitsu.com/terms_of_use.html

Copyright © Fujitsu Technology Solutions GmbH 2010
Realisierung: www.cafe-palermo.de/lett